

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im November auf 3,0%

Solothurn, 09. Dezember 2016 – Im November 2016 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 148 auf 4'380 (Vormonat: 4'232, Vorjahresmonat: 4'107) Personen. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,9% auf 3,0% (Vorjahresmonat: 2,8%, CH: 3,3%).

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 7'099 (Vormonat: 6'883, Vorjahresmonat: 6'675) und war damit um 216 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote erhöht sich von 4,7% auf 4,9% (Vorjahresmonat: 4,6%, CH: 4,8%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stieg von 4,3% auf 4,5%. Die Region zählte Ende November 2'358 Stellensuchende, 75 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen erhöhte sich die Quote von 5,9% auf 6,2%. Dies bei einer Zunahme von 33 Personen auf 837 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland veränderte sich von 3,7% auf 3,8%. Dies bei 24 Stellensuchenden mehr. Mit 64 Personen höher schloss die Region Olten den Monat November ab. Die Quote stieg von 5,1% auf 5,3%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 4,7% auf 5,0%. Hier wurden 20 Personen mehr gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'947 (Vormonat 3'753) Männer als stellensuchend registriert, 194 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'641

Männer. 3'152 Frauen (Vormonat 3'130) waren im November 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 22 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'034 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,4% (Vorjahresmonat 45,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'802 auf 3'854 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von 52 Personen. Ende November 2016 waren mit 3'245 Ausländern (Vormonat 3'081) 164 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 44,8% auf 45,7% (Vorjahresmonat 45,6%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um acht Personen auf 306 Personen, womit die Quote von 4,4% auf 4,3% zurückging. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 689 auf 677 Personen. Die Quote stagnierte bei 5,3%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 6,0% auf 6,1%. Hier waren es 22 Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 5,7% auf 6,0%. Dies bei 91 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,9% auf 4,0% und zählte 51 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 4,2% auf 4,3%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 49 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen nahmen die Stellensuchende um 23 Personen zu. Die Quote stieg von 4,5% auf 4,7%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats September 2016 haben 98 Personen (Vormonat 111 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 87 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 882 auf 1'000 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 824 auf 786 Personen ab. Rund 53% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 159 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'456 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'485) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 21,6% auf 20,5%.

Kurzarbeit

Für den Monat September 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 14'600 Ausfallstunden in 28 Betriebsabteilungen ab. Im August waren es 12'427 Ausfallstunden in 27 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 481 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 320 Personen.

Im November 2016 meldeten sich 16 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind drei Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 214 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 319 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.